



MITTEILUNGSBLATT URSPRINGEN

Nr. 03/2016



18.03.2016

DIENSTSTUNDEN IN DER GEMEINDEKANZLEI

Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr
18.30 – 19.30 Uhr

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Samstag 09.00 – 11.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN Bauschuttdeponie

Ab Dezember 2015 geschlossen.

Handy-Nr. des Bürgermeisters: 0151/15843156

Wasserversorgung – Störungsnummer: 0800 49 59 69 7

- | | |
|-------------------|--|
| 22.03.2016 | GRÜNABFALLSAMMLUNG |
| 22.03.2016 | BLUTSPENDETERMIN |
| 08.04.2016 | JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG – VDK ORTSVERBAND URSPRINGEN |
| 09.04.2016 | 31. FRÄNKISCHER TANZABEND – FFB URSPRINGEN |
| 12.04.2016 | TREFF 60 PLUS |
| 14.04.2015 | BAUAMTSSPRECHTAG IN DER VG MARKTHEIDENFELD |
| 14.04.2016 | ABFUHR DER DSD-SÄCKE |
| <u>15.04.2016</u> | <u>ANNAHMESCHLUSS DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES</u> |
| 17.04.2016 | TAG DER OFFENEN TÜR – FFW URSPRINGEN |
| 20.04.2016 | LEERUNG DER PAPIERTONNE |
| 22.04.2016 | ERSCHEINEN DES NÄCHSTEN AMTSBLATTES |
| 29.04.2016 | INFOABEND ÜBER RAUCHMELDER – FFW URSPRINGEN |

GEMEINDEINFORMATIONEN

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung vom 25.02.2016:

TOP 1 Erneute Beratung und Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Main-Spessart e.V.

Bereits seit mehreren Jahren wird von Seiten des Tierschutzvereins Main-Spessart e.V. versucht mit den Gemeinden eine vertragliche Vereinbarung über eine Pro-Kopf-Abgabe zur Finanzierung des Tierschutzvereins zu erreichen.

Die Gemeinde ist für die Entgegennahme und Unterbringung von Fundtieren aus ihrem Gemeindegebiet zuständig. Ohne Vereinbarung werden der Gemeinde die tatsächlichen Aufwendungen des Tierheimes für Fundtiere im Einzelfall in Rechnung gestellt.

In den letzten Jahren wurden von den VG-Gemeinden neben den tatsächlichen Aufwendungen jeweils pauschal 50,- Euro pro Jahr an das Tierheim gezahlt.

Vom Tierschutzverein wird nun eine jährliche Pro-Kopf-Pauschale von 0,50 € pro Gemeinde angestrebt, um eine Finanzierungssicherheit zu erlangen. Mit dieser Pauschale wären alle Kosten für die Unterbringung von Fundtieren bis zu vier Wochen im Einzelfall abgedeckt.

Der Bayerische Gemeindetag (Schreiben vom 01.04.2015) und das Landratsamt Main-Spessart (Schreiben vom 23.04.2015) haben den Abschluss einer derartigen Vereinbarung empfohlen.

Während der vergangenen sechs Jahre wurden bisher einmal die Tierarztkosten (Einschläferung) für ein Fundtier durch die Gemeinde übernommen.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, die beiliegende Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Main-Spessart e.V. abzuschließen.

In der Sitzung vom 14.01.2016 wurde beschlossen den Tierschutzverein mit einer Pauschale von 250,- € pro Jahr zu unterstützen. Der Tierschutzverein ist mit dieser Vereinbarung nicht einverstanden und der Vertrag ist deshalb noch nicht zustande gekommen. Nach

der Sitzung vom 14.01.2016 wurde von einem Urspringer Bürger ein Fundtier im Tierheim Lohr abgegeben. Aufgrund des getroffenen Beschlusses vom 14.01.2016 würde das Tierheim die entstandenen Kosten der Gemeinde in Rechnung stellen. Das Tier muss vier Wochen in der Quarantänestation untergebracht werden, um dem Besitzer die Möglichkeit zu geben sich zu melden. Danach kann das Tierheim laut Tierschutzgesetz bis zu 6 Monate pro Tag 10,- € für die Aufnahme eines Fundtieres plus Tierarztkosten und etc. den Gemeinden in Rechnung stellen, oder bis das Tier vermittelt ist. Mittlerweile sind für das Fundtier aus Urspringen Kosten aufgelaufen, die von der Gemeinde zusätzlich zu der Pauschale von 250,- €/Jahr gezahlt werden müssten. Aufgrund der zwischenzeitlich neuen Erkenntnisse hat Frau Rosenkranz angeboten in die nächste Gemeinderatsitzung zu kommen um hier die Fragen der Gemeinderäte persönlich zu beantworten und um die Gründe für eine Vereinbarung mit dem Tierschutzverein (Pro-Kopf-Pauschale) darzulegen.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass die Gemeinde verpflichtet ist, Fundtiere aufzunehmen. Da von Seiten der Gemeinde hier keine Möglichkeit besteht, wird hier das Tierheim für den Landkreis Main-Spessart in Lohr in Anspruch genommen. Er liest das Schreiben von Frau Rosenkranz vom 03.02.2016 und die E-Mail vom 22.02.2016 vor.

Die Fragen der Gemeinderäte, wie sich das Tierheim finanziert, ob eine Bilanz vorgelegt werden kann und wie sich das Personal zusammensetzt werden von Frau Rosenkranz direkt beantwortet. Frau Rosenkranz hat den Vorsitz des Tierschutzvereins erst seit 01.07.2015 übernommen. Vorher gab es einige Einbrüche im Tierheim Lohr und deshalb kann sie nur die Zahlen ab dem 01.07.2015 darlegen. Das Personal wird nach dem Mindestlohn-gesetz bezahlt und es wird versucht das Tierheim mit so geringen Kosten wie möglich zu unterhalten.

Wenn der Vertrag mit der Pro-Kopf-Pauschale mit dem Tierheim geschlossen wird, hat die Gemeinde für die nächsten drei Jahre nur die Pro-Kopf-Pauschale von 0,50 €/Einwohner/Jahr zu zahlen und kann Fundtiere ohne weitere Kosten und ohne Begrenzung der Anzahl ins Tierheim bringen. Das Tierheim hätte gerne mit allen Gemeinden und Städten im Landkreis

Main-Spessart die Pro-Kopf-Vereinbarung, damit für die nächsten Jahre eine gewisse finanzielle Sicherheit gewährleistet ist. Urspringen ist eine der letzten Gemeinden, die noch keine Vereinbarung mit dem Tierschutzverein getroffen hat.

Nachdem alle Fragen der Gemeinderäte, wie nach der Vorgehensweise des Tierheims, Presseberichte zu den Tierheimen, Gegebenheiten mit Fundtieren, was ist wenn das Tierheim voll wäre usw. von Frau Rosenkranz beantwortet waren und die Gemeinderäte ihre Meinung dazu geäußert hatten, wird vereinbart einen Beschluss zu fassen.

Bürgermeister Volker Hemrich verabschiedete sich von Frau Rosenkranz und der 2. Vorsitzenden, die den Raum vor der Beschlussfassung verlassen.

mehrheitlicher Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den in der Sitzung vom 14.01.2016 gefassten Beschluss bezüglich der Unterstützung des Tierschutzvereins Main-Spessart e. V. mit einer Pauschalsumme von 250,- € pro Jahr zurück.

mehrheitlicher Beschluss:

Der Gemeinderat hat vollinhaltlich Kenntnis von der beiliegenden Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Main-Spessart e.V. und stimmt der Übernahme eines jährlichen pauschalen Aufwendersatzes für Fundtiere in Höhe von 0,50 € je Einwohner zu.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt die Vereinbarung zu unterzeichnen.

Die Vereinbarung ist so lange gültig bis sie durch den Gemeinderat widerrufen wird.

TOP 2 **Beratung und Beschlussfassung über den Bauantrag zwecks Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf der Flur-Nr. 425/73, Ringweg 15, Gemarkung Urspringen**

Die Verwaltungsgemeinschaft übersendet wir den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebau-

ungsplanes „Hinterer Kies IV“ (Allgemeines Wohngebiet).

- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Zulässige Kniestockhöhe 1,00 m (geplant 1,20 m)
 - Zulässige Dachgaubenbreite max. 2,50 m (geplant 3,55 m)
 - Zulässiger Abstand der Gaube zum Ortsgang min. 2,00 m (geplant 1,53 m)
 - Die Baugrenze wird durch die Garage um ca. 2,00m überschritten
- 3) Die direkten Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt
- 4) Die beantragten Abweichungen wurden vorab mit dem Landratsamt abgeklärt

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Bauort: Fl. Nr. 425/73, Ringweg 15, Gemarkung Urspringen zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Kniestockhöhe, Dachgaubenbreite, Abstand Dachgaube – Ortsgang, Baugrenze) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

TOP 3 **Beratung und Beschlussfassung über die Umbenennung eines Grundstücks bezüglich Straßennamen**

Herr und Frau Riemer, die Eigentümer des Grundstücks Fl.Nr. 238, haben mit der Vorsprache im Januar 2016 einen Antrag auf Änderung der Bezeichnung des Grundstückes Fl.Nr. 238 gestellt.

Die bisherige Bezeichnung ist: „Stiegelstraße 2“ und die gewünschte Bezeichnung wäre „Castellstraße 8“.

Der Wunsch kommt daher, da der Eingang des Grundstücks über die Castellstraße erfolgt.

Die Bezeichnung wäre noch frei und würde sich gut Einfügen, der Änderung steht nichts entgegen.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der gewünschten Änderung zu. Die Verwaltung wird beauftragt alles Notwendige zu veranlassen.

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region TOP 4 Würzburg (2) Energieversorgung, Windkraftnutzung; Anhörungsverfahren mit Beteiligung der Öffentlichkeit

Bürgermeister Volker Hemrich erläutert dem Gemeinderat auf den Planunterlagen was geändert wurde.

Der Planungsausschuss des Regional Planungsverbandes Würzburg hat am 14. Oktober 2015 nach Durchführung und Auswertung des ersten Anhörungsverfahrens beschlossen, das Kapitel B X „Energieversorgung“, Abschnitt 5.1 „Windkraftnutzung“ gegenüber dem vorherigen Planentwurf vom 15.10.2013 zu ändern und die Geschäftsstelle beauftragt, das dafür erforderlichen zweite Anhörungsverfahren einschließlich der Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen. Diese erneute Anhörung wird aufgrund der beschlossenen Planänderung erforderlich (Art. 16 Abs. 6 Satz 1 BayLplG). Stellungnahmen können nur zu den Änderungen gegenüber dem vorherigen Planentwurf abgegeben werden. (Art. 16 Abs. 6 Satz 3 BayLplG). Dieses Beteiligungsverfahren wird hiermit eingeleitet.

Weitere Informationen sind dem Schreiben des Landratsamts vom 25.01.2016 zu entnehmen.

Das Thema wurde zuletzt 2013 im Gemeinderat behandelt. Im damaligen Verfahren gab die Gemeinde folgende Stellungnahme ab:

1. Auf den bestehenden Flächennutzungsplan der Gemeinde Urspringen bezüglich der Ausweisung von Flächen für die Windkraftnutzung wird hingewiesen.
2. Aufgrund dieser Planung entsteht eine Einkreisung der Gemeinde Urspringen von Windkraftzonen, die laut Regionalplan nicht zulässig sind.
3. Rechtsunsicherheit bei der Abstandsfläche zur Wohnbebauung.
4. Auf die Gutachten beim Landratsamt zum Artenschutz wird auch hingewiesen.“

Der neue Plan unterscheidet sich von dem alten Plan in folgenden Punkten:

Eine große Fläche in der Nähe der Rodener Gemarkung, die im alten Regionalplan Vor-

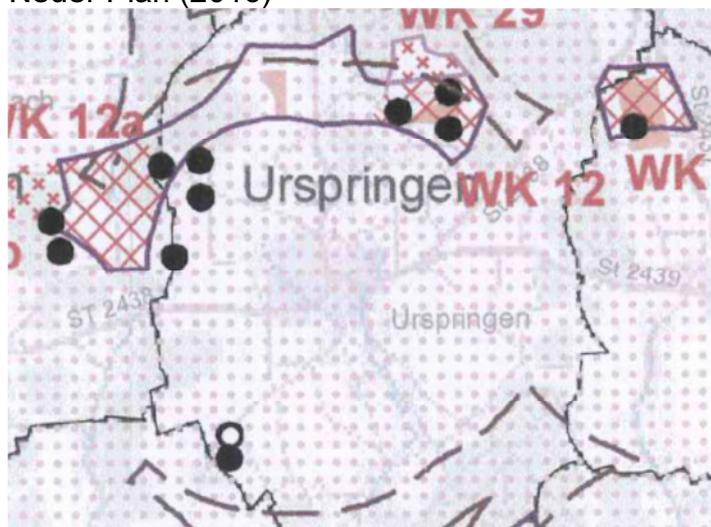
ranggebiet war, ist nun Ausschlussgebiet für Windkraftanlagen. Damit wurde grundsätzlich der Stellungnahme der Gemeinde entsprochen. Die Gemeinde hat nun die Möglichkeit, im Rahmen ihrer eigenen Bauleitplanung in dem nun unbeplanten Bereich Windkraftkonzentrationsflächen darzustellen

Allerdings weisen wir darauf hin, dass das Vorranggebiet nach wie vor in der Planung ist. Dieses Gebiet reicht bis auf ca. 1200 m an die Bebauung in Urspringen heran.

Alter Plan (2014)



Neuer Plan (2016)



Beschluss:

Die Gemeinde stimmt der Planung gemäß Beschluss des Planungsausschusses vom 14. Oktober 2015 zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: 0 Nein: 9

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde stimmt der Planung gemäß Beschluss des Planungsausschusses vom 14. Oktober 2015 nicht zu. Das Plangebiet WK 15 reicht zu nah an die vorhandene Bebauung heran (unter 1500 m). Es ist unrealistisch, dass in diesem Bereich Anlagen gebaut werden, die

der Höhe „10 H“, Art. 82 Abs. 10 BayBO entsprechen.

Die Gemeinde beantragt deshalb die Herausnahme des Vorranggebietes für ihren Gemeindebereich. Ergänzend wird die Herausnahme des Vorranggebiets bis auf eine Entfernung von 2000 m auf der Gemarkung Roden beantragt.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Arbeiten zum Breitbandausbau Urspringen 2

Der Breitbandausbau Urspringen 1 ist soweit abgeschlossen.

Jetzt soll es mit dem Breitbandausbau Urspringen 2 weitergehen. Bürgermeister Volker Hemrich erläutert dem Gemeinderat die beabsichtigten Maßnahmen und beantwortete die Frage der Gemeinderäte.

Am Auswahlverfahren hat sich nur ein Bieter beteiligt, es ist ein Angebot von der Telekom eingegangen.

Das Angebot sieht einen Breitbandausbau mit Glasfasertechnik (FTTH* und FTTC*) vor. Die gewünschten Bandbreiten können grundsätzlich mit einem wirtschaftlich günstigeren FTTC-Ausbau erreicht werden. Aus technischen Gründen kann ein FTTC-Ausbau in einem Teil des Erschließungsgebietes jedoch nicht erfolgen, so dass für diesen Bereich des Erschließungsgebietes eine Breitbandversorgung mittels FTTH vorgesehen ist.

Nach dem Ausbau mit FTTC stehen in den Höfen der Karbacher Straße Breitbandanschlüsse mit bis zu 50 MBit/s, in dem FTTH-Ausbaugebiet (Grünsfelder Siedlung) stehen sogar Breitband-Anschlüsse mit bis zu 200 MBit/s zur Verfügung (in Abhängigkeit vom gewählten Produkt).

Das Ingenieurbüro Dr. Först Consult hat das Angebot geprüft.

Die Gesamtinvestitionskosten der Telekom liegen bei 130.480 €.

Es verbleibt eine Wirtschaftlichkeitslücke für die Gemeinde von 68.504 €.

Darauf bekommt die Gemeinde die 80 %ige Förderung, so dass noch eine Eigenbeteiligung von 13.700,80 € übrig bleibt.

Wenn nur zwei oder weniger Bieter am Auswahlverfahren teilgenommen haben, muss ge-

mäß Nr. 5.6 Abs. 2 der Breitband-Richtlinie, das Bayerische Breitbandzentrum beteiligt werden.

*** Zur Erklärung:**

FTTH (engl. Fibre to the Home) = Glasfaser bis ins Haus

FTTC (engl. Fibre to the Curb) = Glasfaser bis zum nächsten Verteiler (MFG)

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen beabsichtigt mit der Telekom einen Vertrag über die Planung, Ausführung und den Betrieb der Ausbaumaßnahme im Rahmen der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR) für die Grünsfelder Siedlung u. die Höfe in der Karbacher Straße zu schließen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Regierung von Unterfranken, der Bundesnetzagentur und dem Bayerischen Breitbandzentrum.

TOP 6 Informationen vom Bürgermeister - Öffentlich -

TOP 6.1 Information über die Kindbezogene Förderung für das Jahr 2016

An folgende Kindergärten zahlt die Gemeinde Urspringen im Jahr 2016 die kommunale Förderung:

Waldkindergarten: 1 Kind: 1.897 €
Kindergarten Ansbach: 1 Kind: 1355 €
Kindergarten Karbach: 1 Kind: 2440 €; im Februar ist eine Familie aus Karbach zugezogen. Das Kind besucht weiterhin den Kindergarten in Karbach, so dass die Gemeinde Urspringen auch für dieses Kind die kommunale Förderung übernimmt (wird mit der Endabrechnung im Frühjahr 2017 nachgezahlt).

Die Höhe der Förderkosten wird errechnet aus den Buchungsstunden und dem Alter des Kindes.

Die kommunale Förderung für den Kindergarten Urspringen in Höhe von 94.870 € ist rein fiktiv, d.h. sie verbleibt bei der Gemeinde. Bürgermeister Volker Hemrich erläutert die Liste der fiktiven Kosten.

Die Gemeinde Urspringen bekommt für ein Gastkind auch Förderung bezahlt. Die Eltern können den Kindergarten für ihr Kind frei wählen.

zur Kenntnis genommen

**TOP
6.2 Schulverband Urspringen**

Am 01.02.2016 fand eine Schulverbandsversammlung in der Urspringer Schule statt. Bürgermeister Volker Hemrich informiert den Gemeinderat. Der Haushalt für 2016 wurde beraten. Der Internetzugang der Schulverwaltung und der Schüler wird in Zukunft voneinander getrennt. Außerdem muss ein neues Schulverwaltungsprogramm in Höhe von 3.000,-- € angeschafft werden. Erfreulich ist, dass die Schule Ende dieses Jahres schuldenfrei ist. Die Umlage konnte um 50,-- €/Schüler gesenkt werden. Allerdings muss die Gemeinde Urspringen mehr zahlen, da die Anzahl der Schüler aus Urspringen gestiegen ist.

Laut Prognose der Schulleitung sieht es so aus, dass bis zum Schuljahr 2020/21 immer eine vollständige Klasse gebildet werden kann.

zur Kenntnis genommen

**TOP
6.3 Kanalinspektion**

Die Ausschreibungen für die Kamerabefahrung der Kanäle sind in der vergangenen Woche von Seiten des Ingenieurbüros BRS aus Marktheidenfeld verschickt worden.

zur Kenntnis genommen

**TOP
6.4 Verkabelung**

Vom Gemeinderat wurde beschlossen das Ortsnetz der Stromversorgung von Freileitung auf Erdverkabelung (0,4 KV-Leitung) und das Straßenbeleuchtungskabel in der Frankenstraße, Mitteldorfstraße, Schloßstraße, Adlergasse, Quellenstraße und Ingelheimer Gasse umzubauen bzw. mitzuverlegen.

Die hierfür erforderlichen Erdarbeiten werden von Seiten des Bayernwerk durch ihren Nachunternehmer der Firma SAG durchgeführt. Am 18.02.2016 fand die Baueinweisung statt. Die betroffenen Anlieger werden über die Presse und durch Wurfzettel informiert.

Bürgermeister Volker Hemrich informiert den Gemeinderat über den geplanten Zeitplan.

In diesem Zusammenhang sollen in den entsprechenden Straßen beschädigte Bordsteine und Entwässerungsrinnen mit saniert bzw. erneuert werden.

Bei dieser Gelegenheit werden die zwei Bäume an der Marienstatue an der Kreuzung Franken-/Schloßstraße entfernt, da sie erheblichen Schaden an der Straße und dem Gehweg verursachen.

zur Kenntnis genommen

**TOP
6.5 Hotspot**

Mit Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, finanziert der Freistaat jeder Kommune die Ersteinrichtung von Hotspots an zwei Standorten. Die Betriebskosten muss die Kommune zahlen. Der Fragebogen wird spätestens Juni 2016 zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat kann sich schon mal über die Standorte Gedanken machen. Von Seiten des Ministeriums werden diese Standorte geprüft. Der Rahmenvertrag wird Ende März 2016 geschlossen und die Gemeinden werden dann über die genauen Konditionen informiert.

zur Kenntnis genommen

**TOP
6.6 Bauausschuss**

Bürgermeister Volker Hemrich bittet den Bauausschuss nach der Sitzung um kurze Terminabsprache.

**TOP Festvoranzeige FC Grasshoppers Urspringen 1981 e. V.
6.7**

Der 1. FC Grasshoppers Urspringen e. V. feiert in der Zeit vom 09. – 10. Juli 2016 sein 35jähriges Gründungsfest und würde sich freuen die Gemeinderäte bei diesem Fest begrüßen zu dürfen. Bürgermeister Volker Hemrich liest die Einladung vor.

zur Kenntnis genommen

**TOP
6.8 Breitbandausbau Urspringen 1**

Für den Breitbandausbau Urspringen 1 sind insgesamt Kosten in Höhe von 208.446,-- € angefallen. Hiervon müssen die Förderungen für den Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen in Höhe von 164.758,-- € abgezogen werden. Somit hat die Gemeinde der Breitbandausbau Urspringen 1 etwa 44.000,-- € gekostet.

zur Kenntnis genommen

**TOP
7 Verschiedenes, Wünsche und Anträge**

Im Öffentlichen Teil gab es von Seiten der Gemeinderäte keine Wünsche und Anträge.

AUS DER SITZUNG VOM 10.03.2016:

**TOP
1 Beschlussfassung über die Vergabe von Baumpflegearbeiten in der Rodener Straße, Sonnenstraße und am Rathaus**

Die hier angebotenen Arbeiten wurden bereits im nichtöffentlichen Teil besprochen und hier wurde vereinbart diese an die Firma Würzburger Baumpflege aus Rimpar in Höhe von 2.439,50 € brutto zu vergeben.

einstimmiger Beschluss:

Der Auftrag für die Baumpflegearbeiten Ortsgebiet Urspringen Rodener Straße, Sonnenstraße, sowie der Baum am Rathaus wird an die Würzburger Baumpflege aus Rimpar zu 2.439,50 € brutto vergeben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an die Würzburger Baumpflege zu vergeben und den entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

Die Verwaltung wird um die entsprechenden Schritte gebeten.

**TOP
2 Vereidigung des Feldgeschworenen Burkhard Eehalt**

In der heutigen Gemeinderatssitzung begrüßt Bürgermeister Volker Hemrich Herrn Burkhard

Eehalt, der als neuer Feldgeschworener vereidigt wird.

Die Feldgeschworenen aus Urspringen haben Herrn Burkhard Eehalt als neuen Feldgeschworenen vorgeschlagen bzw. gewählt.

Feldgeschworener sein, das ist ein traditionsreiches Ehrenamt. Vor allem in den fränkischen Landesteilen Bayerns war es seit jeher üblich, die Abmarkung und damit die Sicherung der Grundstücksgrenzen besonders hierfür gewählten Gemeindegürgern anzuvertrauen.

Nicht landesherrliche Behörden waren berufen, Gemarkungen vorzunehmen und über die Grenzsteine zu wachen, sondern ausgewählte Gemeindegürger, die über die örtlichen Verhältnisse in ihrer Gemeinde genau Bescheid wissen und das Vertrauen ihrer Mitbürger in besonders hohem Maße genießen.

Diese Bürger, in der Regel waren es in jeder Gemeinde sieben, leisteten einen Eid auf die gewissenhafte und unparteiische Erfüllung ihrer Amtspflichten und führten daher den Namen Feldgeschworene.

Häufig war wegen der Siebenerzahl der Feldgeschworenen auch die Bezeichnung „Siebener“ üblich; eine Bezeichnung, die bis in eine sehr frühe Zeit zurückweist, in der die Zahl „Sieben“ noch als heilige Zahl galt.

Die Feldgeschworenen oder Siebener wurden auf Lebenszeit bestellt und genossen durch ihr Amt hohes Ansehen. Dazu trug auch das Siebenergeheimnis bei, jene geheimen, von den Feldgeschworenen immer nur mündlich den Nachfolgern überlieferte Zeichen, an denen der Eingeweihte erkennen kann, ob ein Grenzstein von einem Unbefugten ausgegraben und an eine andere Stelle gesetzt wurde.

Die bayerischen Vermessungsämter sehen in den Feldgeschworenen eine wertvolle Hilfe. Die Feldgeschworenen bereiten heute den Vermessungstermin vor, sorgen für die Bereitstellung von Grenzsteinen und Gerätschaften und stehen dem Antragsteller auch sonst zur Seite. Sie beraten die Grundstückseigentümer und schlichten auch heute noch manchen Streit.

Derzeit gibt es bayernweit rund 20.000 Feldgeschworene in 90% der bayerischen Gemeinden und gemeindefreien Gebieten. Anzahl und Um-

fang der Tätigkeit der Feldgeschworenen bei amtlichen Vermessungen nimmt von Nord nach Süd ab. In Franken sind bei einer Vermessung durchschnittlich zwei, im übrigen Bayern nur ein Feldgeschworener anwesend. Die Abmarkungsarbeiten einschließlich der Grabarbeiten werden überwiegend von Feldgeschworenen ausgeführt. Die Feldgeschworenen haben somit auch ihren Anteil daran, dass die Gesamtkosten von Vermessungen in Bayern niedriger sind als in anderen Ländern.

Der Gemeinderat hatte keine Einwände und Burkhard Ehehalt wurde durch Nachsprechen der Eidesformel von Bürgermeister Volker Hemrich als neuer Feldgeschworener vereidigt.

Burkhard Ehehalt unterzeichnete die Unterlagen und erhielt ein Buch über die Rechtsgrundlagen und Erläuterungen der Feldgeschworenen.

Beratung und Beschlussfassung über TOP 3 den Antrag auf finanziellen Zuschuss für die Seniorenarbeit vom Treff 60plus

Bürgermeister Volker Hemrich trägt den Antrag von Treff 60plus vom 16.02.2016 auf finanziellen Zuschuss für die Seniorenarbeit in der Gemeinde Urspringen vor.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen gewährt dem Treff60plus einen finanziellen Zuschuss für die Seniorenarbeit in Höhe von 500,-- € für das Jahr 2016. Die Höhe des Zuschusses wird von der Gemeinde jährlich festgelegt. Von der Verwaltung soll der Zuschuss an den „Treff 60plus“, nach Vorliegen eines Antrages/Schreibens, wie viele Senioren durchschnittlich betreut werden, auf Auszahlung des Zuschusses, überwiesen werden.

Beratung und Beschlussfassung über TOP 4 den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr zwecks Übernahme der Kosten einer Begleitperson für einen Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain

Bürgermeister Volker Hemrich trägt den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen vom 06.02.2016 vor.

Von Seiten der Feuerwehr wird auch wirklich darauf geachtet, dass nur die Leistung für Feuerwehrkameraden gewährt wird, die 40 Jahre aktiven Dienst leisten. In diesem Zusammenhang wird auf das Schreiben vom Staatsministerium des Inneren, Bau und Verkehr vom 23.12.2013 hingewiesen.

Der Freistaat Bayern finanziert Feuerwehrdienstleistenden mit 40 Jahre aktivem Dienst einen einwöchigen Aufenthalt. Den Aufenthalt für die Begleitperson oder Partner/in sollten die Kommunen finanzieren.

einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Urspringen übernimmt nur auf Antrag der Freiwilligen Feuerwehr die Kosten für eine Woche im Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain in Höhe von derzeit 275,-- € für eine Begleitperson (Partner/Partnerin) von Feuerwehrkameraden, die 40 Jahre aktiven Dienst leisten.

Beratung und Beschlussfassung über TOP 5 den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen zwecks Veräußerung der alten Tragkraftspritze

Bürgermeister Volker Hemrich trägt den Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen vom 16.02.2016 zwecks Veräußerung der alten Tragkraftspritze vor.

Es wird vereinbart, die Tragkraftspritze im Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen und in den 8 Mitteilungsblättern der VG-Mitgliedsgemeinden an den Meistbietenden zu verkaufen.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Veräußerung der alten Tragkraftspritze mit Handkurbel von der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen an den Meistbietenden zu.

Für die alte Tragkraftspritze mit Handkurbel können ab sofort Angebote an bzw. in der Gemeinde abgegeben werden, was auch im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen und in den 8 Mitteilungsblättern der VG-Mitgliedsgemeinden veröffentlicht wird.

TOP 6 Erneute Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Jagdgenossenschaft zur Wiederherstellung des Feldweges im Muttertal

In der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung vom 26. Februar 2016 wurde der Antrag vom 05.10.2015 nochmals mündlich an Bürgermeister Volker Hemrich vorgebracht. In diesem Antrag wird von Seiten der Jagdgenossenschaft die Gemeinde aufgefordert die drei hergestellten Querrinnen, die zur Geschwindigkeitsbegrenzung dienen, zu beseitigen. Von Seiten der Jagdgenossenschaft wird angeführt, dass hierdurch eine Benutzung mit landwirtschaftlichen Maschinen nur erschwert zu befahren ist bzw. angeführt wird, dass hier die eingesetzten Maschinen Schaden erleiden können.

Nachdem sich die Situation bezüglich der Nutzung des allgemeinen Verkehrs an dem voran genannten Feldweges wesentlich gebessert hat, wird deshalb von Seiten der Gemeinde Folgendes vorgeschlagen.

Die unterste und letzte Rinne Richtung Karbach soll vollständig wieder verfüllt werden mit einem ordnungsgemäßen Anschluss an den vorhandenen Feldweg. Die beiden oberen Querrinnen werden so weit aufgefüllt, dass nur noch eine leichte Mulde vorhanden ist, die mit den landwirtschaftlichen Fahrzeugen ohne Probleme befahren werden kann. Auch in diesem Bereich wird ein ordnungsgemäßer Anschluss an den Feldweg erstellt.

Dieser Sachverhalt wurde im Rahmen der Bauausschusssitzung am 04.03.2016 besprochen und von allen Mitgliedern befürwortet, bzw. diesen so dem Gemeinderat vorzuschlagen.

In diesem Zusammenhang wird von Seiten des Bürgermeisters nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass die genehmigten Nutzer beim Befahren des Feldweges Rücksicht nehmen sollen und sich an die angebrachte Beschilderung (30 km/h) halten müssen.

In der letzten Jagdversammlung hat ein Herr Weippert einen Vortrag über die Feldwege gehalten und den Jagdgenossen erklärt, was bei zu hohen Geschwindigkeiten mit den Feldwegen passiert. Geschwindigkeit sei nicht alles.

Ein gut geschotterter und gepflegter Feldweg nutze der Landwirtschaft am meisten.

Ein Mitglied des Gemeinderats hat Bedenken, dass durch die Entschärfung der Querrinnen dann die Geschwindigkeit wieder zunehmen wird.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass sich der Bauausschuss vor Ort informiert hat. Die unterste Querrinne (Richtung Karbach) ist weit von der Bebauung entfernt und trägt nicht zur Staubentwicklung bei. Die oberen zwei Rinnen müssen etwas abgeflacht werden aber es bleiben Rinnen bestehen, so dass der Verkehr in dem Bereich trotzdem abgebremst wird. Es handelt sich nicht um einen Rückbau.

Ein Mitglied des Gemeinderates schlägt vor, bei den Ausbesserungsmaßnahmen jemanden von der Jagdgenossenschaft dazu zu nehmen, dass es dann auch passt.

Einig ist sich der gesamte Gemeinderat, dass an die Landwirte appelliert werden muss hier besonders langsam zu fahren.

Die Gemeinderäte tauschen ihre Meinungen aus. Der Bauausschuss war vor Ort und hat sich ein Bild von der Situation gemacht. Die Landwirte haben teilweise die Querrinnen über private Grundstücke umfahren, deshalb wurde der Weg mit Absperrband abgesperrt. Befürchtet wird vom Gemeinderat, dass dann der private Verkehr (besonders am Samstag früh) aus Richtung Karbach wieder zunimmt. Es sollte eine endgültige Entscheidung vom Gemeinderat getroffen werden, was mit dem Weg passieren soll.

Bürgermeister Volker Hemrich erklärt, dass der Gemeinderat jetzt über den Antrag der Jagdgenossenschaft entscheiden und dann eine endgültige Lösung gefunden werden muss.

Ein Mitglied des Gemeinderates schlägt vor, wie im Bauausschuss dem Gemeinderat vorgeschlagen zu verfahren, eine Querrinne einzuebennen und zwei Rinnen etwas „seichter“ zu machen.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den in der Sitzung vom 12.11.2015 gefassten Beschluss bezüglich der Nichtwiederverfüllung der drei Querrinnen gemäß dem Antrag der Jagdgenossenschaft zurück.

einstimmiger Beschluss:

Der Gemeinderat Urspringen beschließt die unterste der drei Querrinnen vollständig wieder zu verfüllen, incl. einem ordnungsgemäßen Anschluss an den vorhandenen Feldweg, sowie die oberen beiden Querrinnen so zu verfüllen, dass nur noch eine leichte Mulde vorhanden ist, die die Befahrbarkeit mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen ohne Probleme ermöglicht. In diesem Bereich wird ein ordnungsgemäßer Anschluss an den Feldweg erstellt.

TOP 7 Informationen vom Bürgermeister - Öffentlich -

TOP 7.1 Gemeinderatsitzung im März

Bürgermeister Volker Hemrich informiert, dass im März, voraussichtlich in der Karwoche am Dienstag, noch eine Gemeinderatsitzung eingeschoben werden müsste.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.2 Kindergarten

Die Käferkinder und das Käferteam vom Kindergarten bedanken sich beim Gemeinderat für die neue Wickelkommode. Sie sind begeistert:

- das Treppensteigen macht Spaß,
- in den Eigentumsfächern ist ausreichend Platz,
- die abschließbare Türe ist perfekt,
- die Wickelhöhe ist rüchenschonend,
- die Kinder müssen nicht mehr hochgehoben werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.3 Tierschutzverein Main-Spessart e. V., Lohr

Frau Kremer bedankt sich im Auftrag von Frau Rosenkranz, der 1. Vorsitzenden vom Tierschutzverein Main-Spessart e. V. Lohr, bei der Gemeinde Urspringen und dem Gemeinderat für die Entscheidung die Vereinbarung mit dem Tierschutzverein abgeschlossen zu haben.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.4 Krankenhausstandort Urspringen

Bürgermeister Volker Hemrich informiert den Gemeinderat über ein Gespräch zwischen Dipl.-Ing. Konrad Goddemeier Geschäftsführer der Firma GM Projektmanagement aus München, Herrn Quindeau Klinikreferent Klinikum Main-Spessart und Bürgermeister Volker Hemrich in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld. Es werden alle Bewerber um das Zentralklinikum abgefragt und demnächst dann die Ergebnisse dem Kreistag aufgrund der Vorgaben zur Entscheidung vorgelegt.

Im Gemeinderat wurde angeregt, alle Kreisräte nach Urspringen einzuladen um die Argumente für Urspringen darzulegen.

Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat ob dies etwas bringt und die Anfrage wo den der eventuelle Standort geplant sei, erklärt Bürgermeister Volker Hemrich, dass er in dem Schreiben an den Landrat bereits die zentrale Lage von Urspringen dargelegt hat. Der Ausschuss wertet alle Kriterien wie Grundstücksgröße, Infrastruktur, Preis, öffentliche Anbindung neutral aus und legt sie dem Kreistag vor. Dort wird dann die Entscheidung für den Standort getroffen. Klar ist, dass Urspringen an der zentralsten Lage des Landkreises Main-Spessart liegt. Auch die öffentliche Nahverkehrsanbindung ist gut.

Ein Mitglied des Gemeinderates plädiert dafür ILE zur Flächenstärkung zu motivieren.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.5 Bauausschusssitzung 04.03.2016

Am 04.03.2016 fand eine Bauausschusssitzung in der Schlossparkhalle zusammen mit Architekt Bernd Müller bzgl. der Akustik statt. Architekt Bernd Müller hat eine Planung incl. Kostenschätzung erarbeitet, die er dem Bauausschuss vorlegte. Nach Beratung im Bauausschuss wurde entschieden, dass Herr Müller noch zwei weitere Planungen incl. Kostenschätzungen ausarbeiten soll.

1. Für die große Halle incl. Ausbau der Glasbausteine und Verschließen der Öffnungen mit Mauerwerk.
2. Für die kleine Halle (Anbau) mit Akustikdecke wie in der Bar und eine Alternative.

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt, wer diese Planung zahlt. Es sollte darauf geachtet werden, wenn eine Rechnung von Architekt Bernd Müller vorgelegt wird, diese gemäß der Sitzung vom 18.06.2015 zunächst einmal nicht zu bezahlen, denn hier hat Bernd Müller signalisiert sich zu arrangieren. Er ist der Meinung, da es sich um einen Planungsfehler vom Architekturbüro handelt, deshalb sollte Herr Müller bei seiner Rechnung der Gemeinde entgegen kommen.

Nach kurzem Meinungs austausch erklärt Bürgermeister, dass es sich hier lediglich um die Information handelt, dass demnächst von Architekt Bernd Müller dem Gemeinderat verschiedene Varianten zur Akustikverbesserung in der Schlossparkhalle vorgetragen werden.

Ein Mitglied des Gemeinderates schlägt vor mit dem gesamten Gemeinderat einen Ortstermin in der Schlossparkhalle abzuhalten und Architekt Bernd Müller kann dann die Varianten dem Gemeinderat vorstellen.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.6 Begrüßungsgeldübergabe

Am Freitag, 18. März 2016 findet um 16.00 Uhr die Übergabe des Begrüßungsgeldes für Neugeborene im Jahr 2015 im Rathaus statt.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7.7 ILE kommunale Allianz Marktheidenfelder Raum

Am Dienstag, 26.04.2016 findet in der Schlossparkhalle in Urspringen ein Forum für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger statt. Hier wird das Konzept, was in den ILE-Sitzungen erarbeitet wurde, der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7.8 Wurzeltrennung (Mehlenweg)

Am kommenden Montag, den 14.03.2016 findet der Termin für die Wurzeltrennung (Mehlenweg) statt. Die Jagdgenossenschaft wurde informiert.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7.9 Erdverkabelungsarbeiten durch Bayernwerk

Bürgermeister Volker Hemrich informiert, dass die Erdverkabelungsarbeiten in der Quellenstraße durch das Bayernwerk (SAG bzw. Fa. Bohlen & Doyen) am Mittwoch, 09.03.2016 begonnen haben.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7.10 Spende an den Kindergarten

Am Dienstag, 08.03.2016 fand die Übergabe einer Sachspende im Wert von 1.200,-- € an den Kindergarten von der Firma ETHA Elektronik GbR aus Urspringen statt. Es wurde ein CD-Player mit Gitarren und Mikrofonanschluss sowie ein Anschluss für ein I-Pod und zwei großen Boxen für Veranstaltungen übergeben. Diese können auch von der Grundschule Urspringen ausgeliehen werden.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7.11 Preisüberprüfung der Hygieneartikel

Es fand eine Überprüfung in Form einer Ausschreibung der Preise für Hygieneartikel für

Kindergarten, Schule und Schlossparkhalle statt. Der Auftrag erging an den billigsten Anbieter Firma Bachmann.

Zur Kenntnis genommen

TOP 7.12 Sperrzeit in der Schlossparkhalle

Bisher bestand für alle VG-Gemeinden eine gemeinsame Sperrzeit bis 3.00 Uhr. In der Gemeinde Urspringen bleibt diese Sperrzeit auch weiterhin bestehen, wie in den anderen VG-Gemeinden auch, außer die Gemeinden Bischbrunn und Esselbach. Diese beiden Gemeinden machen eine Ausnahme bis 5.00 Uhr, da ihre Hallen außerhalb der Bebauung liegen. Somit gibt es keine gemeinsame Sperrzeitenregelung in der Verwaltungsgemeinschaft mehr.

Zur Kenntnis genommen

Öffentliche Bekanntmachung von Gemeinderatssitzungen

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln am Rathaus und an der Bushaltestelle bekannt gemacht.

DSD-Sack-Abfuhr

Die nächste Abfuhr der DSD-Säcke findet für unsere Gemeinde am

Freitag, 14.04.2016

statt.

Leerung der blauen Papiertonne

Die nächste Abfuhr der blauen Papiertonne findet für unsere Gemeinde am

Mittwoch, 20.04.2016

statt.

Sprechtage des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart

Der nächste Bauamtssprechtage des Landratsamtes Main-Spessart findet am

**Donnerstag, 14.04.2016
in der Zeit von 09.30 – 11.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft statt.

Nach vorheriger **Terminabstimmung** erfolgt – parallel zu der o. a. Sprechzeit - auch eine Beratung durch den Klimaschutzbeauftragten/Energieberater des Landkreises.

Kontakt: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de,
Tel.: 09353/793 1725.

Sprechtage Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21 Auskunfts- und Beratungstermine an.

Wir bitten Sie, die Termine vormittags unter Angabe der Versicherungsnummer in der Verwaltungsgemeinschaft, Tel. 09391/6007-23 zu vereinbaren.

Zur Beratung wird gebeten Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

Erscheinen des nächsten Amts- und Mitteilungsblattes

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Urspringen erscheint voraussichtlich in der **16. Kalenderwoche 2016**.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis **spätestens 15.04.2016** bei der Gemeinde Urspringen oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Frau Väth,
E-Mail: amtsblatt.urspringen@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Die Gemeinde Urspringen sucht **ab sofort**
eine/n

**Gemeindearbeiterin/
Gemeindearbeiter
auf 450,00 € Basis**

mit handwerklichem Geschick,
als Krankheits- und Urlaubsvertretung
der Gemeindearbeiter,
für die Grünpflege, Kläranlage und
andere Tätigkeiten am Bauhof (bei Bedarf Mit-
hilfe beim Winterdienstes).

Bewerbungen bitte bis 08. April 2016 bei der
Gemeinde Urspringen einreichen.

Die Gemeinde bittet um Beachtung:

Aus gegebenem Anlass wird auf Folgendes
hingewiesen: Bei der Bewirtschaftung der
landwirtschaftlichen Flächen, insbesondere im
Bereich der befestigten Feldwege mit Schotter
oder Asphalt, bitte darauf achten, dass beim
Bearbeiten der landwirtschaftlichen Flächen die
Fahrzeuge nicht auf den geschotterten oder
asphaltierten Wegen zu wenden sind, sondern
innerhalb der zu bearbeitenden Fläche.

Urspringer Bürger,
die Anregungen, Wünsche oder Fragen
für die

Bürgerversammlung

haben,
werden gebeten diese bitte
vorab
per E-Mail an info@urspringen.de
oder
im Rathaus einzureichen.

Volker Hemrich
1. Bürgermeister

Die Gemeinde Urspringen verkauft an den
Meistbietenden:

**Eine alte Tragkraftspritze der Freiwilligen
Feuerwehr Urspringen
mit Handkurbel Baujahr 1977**

Die Zündung muss überholt werden, ist defekt.
Sie ist seit 2001 nicht mehr gelaufen und hat einen
alten VW Käfer Motor.

Angebote sind abzugeben bis spätestens
06. Mai 2016 in der Gemeinde Urspringen:

Gemeinde Urspringen

Kirchstr. 7

97857 Urspringen

Öffnungszeiten der Gemeinde:

Dienstag 11.00 – 12.00 Uhr

18.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

Telefon: 09396/385

Handy-Nr. Bürgermeister: 0151/158 43 156

eMail: info@urspringen.de

Gemeinde Urspringen

Volker Hemrich
1. Bürgermeister

SONSTIGE INFORMATIONEN

Caritassprechstunden:

**Fränkisches Haus, Adenauerplatz 7,
Marktheidenfeld**

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst:

Montag, 04.04.2016

Montag, 02.05.2016

Montag, 30.05.2016

Montag, 27.06.2016

von 13.00 – 15.00 Uhr

Terminvereinbarung: Tel. 09352/84 31 19
Beratung durch Frau Smutny vom Caritasverband für den Landkreis MSP, Lohr

Sucht- und Drogenberatung:

wöchentlich dienstags

Terminvereinbarung: 09352/84 31 21

Psychosoziale Beratungsstelle für Sucht- und Drogenprobleme, 97816 Lohr.

Beratung durch Herrn Stein

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Terminvereinbarung für Hausbesuche bitte unter der u. a. Telefonnummer.

Beratung durch ehrenamtliche Mitarbeiter des Caritasverbandes für den Landkreis Main-Spessart und des Kath. Senioren-Forums 97816 Lohr, Telefon: 09352/8431-00

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin für unsere Gemeinde findet statt am

Dienstag, 22. März 2016

von 18.00 – 20.30 Uhr

**in der Grundschule Urspringen,
Schulstraße 8.**

Der Blutspendedienst weist auf folgendes hin!
Bitte bringen sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass mit.

Zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

Der Ferienpass

Schon was vor in den Ferien? Im Ferienpass finden sich zahlreiche Angebote wie man die Ferien erlebnisreich gestalten kann.

Viele Einrichtungen locken mit tollen Vergünstigungen und versprechen jede Menge Spaß. Der Ferienpass kann in den bayerischen Oster-, Pfingst- und Sommerferien von Kindern und Jugendlichen bis 17 Jahren genutzt werden.

Zu erwerben ist der Ferienpass in den Geschäftsstellen der Sparkassen und Raiffeisenbanken, den Main-Post-Filialien, teilnehmenden Kindergärten sowie in den Verkaufsstellen von Bäckerei Maxl-Bäck, OVF Gemünden und den Burglichtspiele Karlstadt. Außerdem in fast allen Städten, Gemeinden und natürlich direkt in der Kommunalen Jugendarbeit.

Nähere Infos zum Ferienpass bei der Kommunalen Jugendarbeit, Ringstraße 24, 97753 Karlstadt, Tel: 09353/793-1541 www.main-spessart.de, www.kids4mation.de Email: Cornelia.Dietrich@Lramsp.de

Das Klinikum Main-Spessart zeigt sich von seiner neuen Seite

Als Patient des Klinikums Main-Spessart erhalten Sie erstklassige medizinische Versorgung und fürsorgliche Betreuung in unmittelbarer Nähe. Für Sie und Ihre Gesundheit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets darauf bedacht, sich weiterzuentwickeln, und bieten Ihnen so moderne Medizin auf hohem Niveau. Modern und frisch präsentiert sich nun auch die neue Homepage des Klinikums. So sind alle wichtigen Informationen und Ansprechpartner für Sie schneller und leichter auffindbar. Erleben Sie die medizinische Versorgung des Landkreises Main-Spessart von ihrer neuen Seite:

www.klinikum-msp.de

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht!

Das Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Unterfranken e.V. sucht für die Kinderstadtranderholung „Kinderfreizeit Frankenwarte“ vom 01.08. bis 19.08.2016 in Würzburg ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Leitungsteam sowie Unterstützung im Küchenteam. Für die Tätigkeiten gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.awo-jw.de, per Email unter info@awo-jw.de sowie telefonisch unter 0931-29938264.

Radelspaß im Werntal

Auf die Räder und an die Wern am Sonntag, den 24. April 2016

Bereits zum zwölften Mal heißen die Orte am Wern-Radweg Radelbegeisterte und Naturliebhaber willkommen. Von der Quelle bis zur Mündung bieten die Gemeinden und Betriebe ein buntes Programm mit geführten Radtouren, außergewöhnlichen Besichtigungen und kulinarischen Genüssen. Der Wern-Radweg ist ein Geheimtipp für aktive Naturliebhaber und auch ideal für Familien und Freizeitradler, denn die 78 km lange Strecke weist so gut wie keine Steigungen auf.

Im Landkreis Main-Spessart wird der Radelspaß um 10 Uhr durch Landrat Thomas Schiebel, Bürgermeister Lorenz Strifsky und Stephan Roth, Leiter des Gesundheitsamtes, auf dem Planplatz in Thüngen eröffnet.

Im Landkreis Schweinfurt fällt der offizielle Startschuss im „Golddorf“ Geldersheim im Oberen Werntal um 10 Uhr mit Landrat Florian Töpfer und Bürgermeister Oliver Brust.

Entlang der Strecke verwöhnen Gastronomie und Direktvermarkter Hungrige und Durstige mit frischen Angeboten aus der Region. Neu in diesem Jahr lockt eine Radeltour zu Bio-Betrieben in die Region Oberes Werntal. Lernen Sie dabei die Öko-Modellregion Oberes Werntal kennen.

Die Veranstaltung findet erneut in Kooperation mit der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal, der Tourist-Information Schweinfurt 360° und der Main-Spessart Informationszentrale für Touristik statt. Passend zur Jahreskampagne 2016 „Kindergesundheit“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege beteiligen sich auch wieder die Gesundheitsämter Main-Spessart und Schweinfurt. Getreu dem Motto „Ich. Mach. Mit. Alles, was gesund ist.“ werden besondere Attraktionen für Kinder, wie beispielsweise ein Sicherheitsparcours und Mitmachaktionen angeboten.

Übrigens: Auch in diesem Jahr reisen clevere Radler wieder mit der Bahn an. Möglichkeiten hierzu bieten der Rad-Wander-Express Frankenland der DB Regio Franken und das fahrradfreundliche Shuttle der Erfurter Bahn. Wer von Bahnhof zu Bahnhof radelt, erspart sich den Rückweg zum geparkten Auto.

Weitere Informationen liefert der Programmflyer. Er ist erhältlich bei der Main-Spessart Informationszentrale für Touristik, der Tourist-Information Schweinfurt 360°, in der Geschäftsstelle der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal in Euerbach, bei allen teilnehmenden Betrieben und in den Rathäusern der beteiligten Landkreise. Unter www.main-spessart.de und www.schweinfurt360.de steht das Programm zum Download bereit.

Mitbestimmen.

Am 17. April 2016 wählen gehen. Jede Stimme zählt.



Außerdem:

- 3 x 1.000 Euro zu gewinnen
- 2 Euro pro Stimme und der Erlös aus Kaffee & Kuchen für Ihre örtlichen Kindergärten
- Überraschungsgeschenk

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Am 17. April 2016 wird gewählt.

Alle Genossenschaftsmitglieder wählen ihre Mitgliedervertreter für die kommenden 4 Jahre. Unsere Geschäftsstellen sind an diesem Tag ‚Wahllokal‘ und von 10 bis 16 Uhr für Sie geöffnet. Bitte bringen Sie Ihre Wahlkarte mit. Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen unter www.raiba-msp.de/vertreterwahl.

Raiffeisenbank
Main-Spessart eG



Suche 2-Zimmer-Wohnung in Urspringen zu mieten.

Telefon ab 20.00 Uhr: 0170/93 29 463

Suchen familien- und tierfreundliches Haus oder Wohnung in Urspringen zur Miete.

Familie Bauer Tel.: 0171/616 73 88

Ich habe einen schwarzen Bauchbeutel mit Inhalt in der Gegend „Bauten, Bartental“ verloren und bitte den ehrlichen Finder ihn mit Inhalt bei mir abzugeben:

Sieglinde Väth, Buchenweg 10 in Urspringen oder auch in der Gemeinde.

Ausbildung beim Staat - einfach online anmelden

Jetzt läuft die Bewerbungsfrist für die Ausbildungsplätze 2017 in der Steuerverwaltung!

Die Bayerische Steuerverwaltung bietet auch im kommenden Jahr Ausbildungsplätze für eine Tätigkeit als Finanzwirt/Finanzwirtin für das Einstellungsjahr 2017 an und lädt interessierte Schülerinnen und Schüler ein, sich zu bewerben.

Engagierten und flexiblen Schulabgängern mit mittlerem Bildungsabschluss oder mit qualifizierendem Abschluss der Haupt- oder Mittelschule bietet das Finanzamt vielfältige und anspruchsvolle Einsatzmöglichkeiten. Die Bewältigung der unterschiedlichsten Aufgaben erfordert das Interesse für wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge und ein geschultes Rechtsempfinden. Diese Kenntnisse vermitteln wir im Rahmen einer gut bezahlten, fundierten Ausbildung im Finanzamt vor Ort sowie in der Landesfinanzschule Ansbach.

Weitere Informationen zur Ausbildung als Finanzwirt/Finanzwirtin finden Sie im Internet unter www.finanzamt-lohr.de unter dem Stichwort Job und Karriere. Einen ersten Eindruck erhalten Sie außerdem, wenn Sie auf YOUTUBE den Beitrag „Ausbildung Bayerische Steuerverwaltung“ aufrufen.

Wenn Sie sich für diese wichtige Tätigkeit im öffentlichen Dienst interessieren, melden Sie sich bitte rechtzeitig zum Auswahlverfahren beim Bayerischen Landespersonalausschuss an. Die erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Vergabe der Ausbildungsplätze.

Die Anmeldung zum Auswahlverfahren ist ausschließlich online möglich über die Internetseite www.lpa.bayern.de bis spätestens

01.05.2016

Die Auswahlprüfung findet voraussichtlich am 04.07.2016 in Gemünden, Karlstadt und Marktheidenfeld statt.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Ausbildungsleiter des Finanzamts Lohr mit Außenstellen, Herr Joachim Roth, unter der Rufnummer 09352/850-1119 gerne zur Verfügung.

Frank Beifuß
Amtsleiter

Info-Text zur Veröffentlichung

(Gerne stellen wir Ihnen den Text auch in Dateiform zur Verfügung – bitte wenden Sie sich an
Annette Seidel, T 09 21-2 85-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de)

Februar 2016

**Bürgerenergiepreis Unterfranken – Mein Impuls. Unsere Zukunft!
Bürger, Vereine, Schulen und andere nicht gewerbliche Gruppierungen sind aufgerufen, sich zu bewerben**

Die Bayernwerk AG hat mit Unterstützung der Regierung von Unterfranken zum zweiten Mal das Projekt „Bürgerenergiepreis Unterfranken“ gestartet. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und andere nicht gewerbliche Gruppierungen, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pflüffe und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen.

Eine ausführliche Projektbeschreibung, den Bewerbungsbogen und Videos der Vorjahressieger finden Sie im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis.

Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen Ihre Ideen und Projekte. Der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen kann zusammen mit ergänzenden Unterlagen, wie z. B. Fotos, bis zum 5. April 2016 bei der Bayernwerk AG, Ursula Schmitt, Bismarckstraße 9-11, 97080 Würzburg, eingereicht werden.

Die Auswahl der finalen drei Gewinner und die Aufteilung des Preisgeldes erfolgen durch eine Fachjury. Die eingereichten Vorschläge werden danach bewertet, ob es gelingt, einen Impuls für die Energiezukunft zu setzen und eine Vorbildfunktion für andere einzunehmen.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren können Sie sich an die Bayernwerk AG, Annette Seidel, T 09 21-2 85-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de wenden.

VdK Ortsverband Urspringen

Einladung
zur
Jahreshauptversammlung

**am Freitag, 08. April 2016 um 19.30 Uhr im
Pfarrheim**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Bericht der Kreisgeschäftsführerin Frau Aurica Gruber
4. Kassenbericht
5. Bericht von der Kassenprüfung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Bildung eines Wahlausschuss
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge
10. Vorschau

Im Anschluß gemütliches Beisammensein.

Die Vorstandschaft

31. Fränkischer Tanzabend

am Sa., 9. April 2016

um 20.00 Uhr in der
Festhalle Urspringen

Es spielen die
„Straßenmusikanten“



Vorführung der Kindertanzgruppe



Auf Ihr Kommen freuen
sich die Freunde
fränkischen Brauchtums,
Urspringen

Tischreservierung bei Gerhard Hart - Tel.: 09396/1237

TREFF 60 plus

Einladung zu einem gemütlichen
Nachmittag im Pfarrheim.

Am Dienstag 12. April, ab 14.00 Uhr im Pfarrheim...

„Einen Kaffee, bitte!“

„Koffeinfrei?“

„Na klar! Und ein Stück

Apfelkuchen ohne Äpfel.

Mit Sahne, aber fettfrei!“



(...WITZ!...

natürlich gibt es Sahnetorte!)



Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Wenn Sie gerne abgeholt werden möchten, melden Sie dies bitte im Pfarrbüro, Tel. 380 telefonisch an.

Bis dahin eine gute Zeit, bleiben Sie gesund!

Ihr Helferteam des Treff 60 plus.

Tag der offenen Tür

Sonntag 17.04.2016 ab 14:00 Uhr

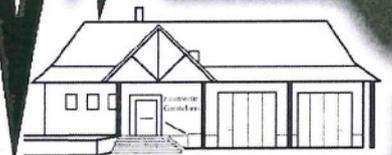
Programm:

- # Vorstellung der Jugendfeuerwehr
- # Spannende Schaufübung Verkehrsunfall
- # Feuerwehrinfoanhänger Brandschutz MSP
- # attraktive Wettbewerbspiele für den Nachwuchs
- # Malecke für Kinder

Für Essen und Getränke ist gesorgt

Kaffee & Kuchen ab 15:00 Uhr

Freiwillige
FEUER
URSPRINGEN e.V.



Besuchen Sie uns auch auf www.ff-urspringen.jimdo.com

pdf

Am Freitag, 29.04.2016 um 19:00 Uhr

veranstaltet die

Freiwillige Feuerwehr Urspringen e.V.

**mit dem Referenten Nico Oestemer
(unabhängiger Berater)**

einen

Infoabend über Rauchmelder

(Pflicht für Neu- und Umbauten ab 01.01.2013 / Pflicht für bestehende Wohnungen bis 31.12.2017)

im Feuerwehrgerätehaus.

Hierzu sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.

Der Abend ist kostenlos und eine Sammelbestellung ist möglich.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der

**Freiwillige
FEUER MEHR
URSPRINGEN e.V.**



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

www.billingshausen-evangelisch.de



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im April:

- Sonntag, 3.04. Quasimodogeniti**
09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen
- Sonntag, 10.04. Misericordias Domini**
10.00 Uhr **Goldene Konfirmation**, Kirche Billingshausen
- Sonntag, 17.04. Jubilate**
09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen, anschl. Kirchenkaffee
- Sonntag, 24.04. Kantate**
09.00 Uhr Gottesdienst mit dem Landfrauenchor, Kirche Billingshausen
10.30 Uhr Gottesdienst, St. Peter Leinach
- Sonntag, 1.05. Rogate**
09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen
10.00 Uhr Maiwanderung des Kindergottesdienstes, anschl. Grillen im Pfarrhof

Untertorstr. 6, 97834 Billingshausen
Tel: 09398 - 281
Fax: 09398 - 998971
Mail: pfarramt.billingshausen@elkb.de



„Diagnose Demenz – was nun?“

Der Vortrag gibt einen kompakten Überblick der unterschiedlichen Formen der Demenz bis hin zur Pflege. Ursachen, Verlauf, Verhaltensstörungen, notwendige diagnostische Maßnahmen und wesentlichen Therapieverfahren werden thematisiert, Fragen zum Umgang mit dem Erkrankten beantwortet. Pflegerischen Möglichkeiten in der Betreuung, finanzielle Hilfen sowie Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige in Main Spessart werden genannt und beschrieben.

Referenten: Dr. Markus Schröter, Oberarzt der Demenzstation, Nadine Hagemann, Fachbereichsleitung Pflegedienst, Claudia Hahne-Ebert, Dipl. Sozialpädagogin (FH), am Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin

Termin: Donnerstag, 28.04.2016, 15.00Uhr
Ort: Festsaal, Bezirkskrankenhaus, Am Sommerberg, 97816 Lohr a. Main

Anmeldung: Tel.: 09353/793-1146
E-Mail: susanne.reuber@lramsp.de
Veranstalter: Landratsamt Main-Spessart, Fachstelle für allgemeine Seniorenarbeit in Kooperation mit dem Bezirkskrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, Lohr am Main
Eintritt frei! barrierefreier Zugang

Gottesdienstordnung Nr. 3

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

vom **22.03.2016** bis **24.04.2016**



Donnerstag 24.03. Gründonnerstag		
An	18:00	Abendmahlmesse (Kommunionempfang unter beiden Gestalten) – Ölbergandacht – Anbetung - für Fam. Schubert u. Brandhofer
Ro	18:00	Abendmahlmesse mit Fußwaschung (Kommunionempfang unter beiden Gestalten) - Ölbergandacht - Anbetung bis 21:00 Uhr
Bi	20:00	Abendmahlmesse (Kommunionempfang unter beiden Gestalten) - Ölbergandacht - Anbetung u. stille Stunde bis 23 Uhr - Einsetzung des Allerheiligsten / zusätzlich Beichtgelegenheit in der Kapelle ab ca. 21.30 Uhr - für (L) Anna Geißler, Angelina Schubert u. Manfred Bonaventura / Robert u. Rita Endres; Maria u. Alfred (J) Endres
Ur	20:00	Abendmahlmesse mit Fußwaschung (Kommunionempfang unter beiden Gestalten) - Ölbergandacht - Anbetung bis 22:00 Uhr - für Emma Sendelbach / Klara, Heinrich u. Thomas Walz / Luzia u. Georg Sarnes u. Angehörige (L) / Renate u. Josef Burk u. Fam. Greß / Loni Riedmann u. Angehörige / Norbert Ehehalt / f. alle armen Seelen
Ka	20:00	Abendmahlmesse (Kommunionempfang unter beiden Gestalten) - für Edmund Laudenschlager u. verst. Angehörige sowie Hans Riedmann u. verst. Angehörige
Freitag 25.03. KARFREITAG		
Ka	6:40	Weg nach Birkenfeld zum Kreuzweg anschl. gem. Frühstück im Feuerwehrhaus
Bi	8:00	Kreuzweg am Kreuzberg
An	9:00	Kreuzweg
Ur	10:00	Kreuz-Weg einmal anders - Beginn in der Kirche
Bi	10:00	Kreuzweg in der Kirche
Bi	15:00	Feier vom Leiden u. Sterben Christi - zur Kreuzverehrung können Blumen mitgebracht werden
An	15:00	Wort-Gottes-Feier vom Leiden und Sterben Christi - zur Kreuzverehrung können Blumen mitgebracht werden.
Ro	15:00	Wort-Gottes-Feier vom Leiden und Sterben Christi - zur Kreuzverehrung können Blumen mitgebracht werden.
Ka	15:00	Wort-Gottes-Feier vom Leiden und Sterben Christi
Ur	15:00	Feier vom Leiden und Sterben Christi - zur Kreuzverehrung können Blumen mitgebracht werden.
Bi	17:00	Krankenkommunion
Samstag 26.03. Karsamstag		
Ur	20:00	Feier der Osternacht - nach der Messe Speisesegnung - für Roman Albert u. Eltern, Michael Braun / Fam. Wirsching u. Ehehalt u. Angehörige / Rudolf Eyrich u. verstorbene Angehörige / f. verstorbene Wohltäter
Ka	20:00	Osternachtfeier mit Speisesegnung - es werden Kerzen für 1,- Euro angeboten - für Irma u. August Behl
Bi	21:00	Feier der Osternacht mit Speisesegnung - Es werden Kerzen für 1,- € angeboten - - für (L) Ludwig Zink u. Angeh.
Sonntag 27.03. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - Beginn der Sommerzeit		
An	6:00	Auferstehungsfeier - für Dora (J) u. Edgar Reusch, Agnes u. Frieda Popp, Pfr. Josef Worsch anschl. Frühstück im Dorfgemeinschaftshaus
Ro	8:00	Hochamt für unsere Pfarrgemeinde - für Verstorbene d. Fam. Schmelz, Schuhmann u. Wehner
Ur	8:30	Hochamt für unsere Pfarrgemeinde - für Elisabeth u. Albert Krug u. Angehörige / Sigmar Nickel u. verstorbene Angehörige / Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart / Frieda Wiesner (J) / Hugo Öhrlein, Eltern, Schwiegereltern u. Angehörige / Wolfgang Greß, Eltern u. Schwiegereltern / Rita u. Kornel Ehehalt u. Schwiegersohn Kollekte für die Kirchenrenovierung
Bi	10:15	Hochamt für unser Pfarrgemeinde - Kollekte für die Kirchenrenovierung - - für Gertrud Redelberger, lebende u. verst. Angeh. / Berthold u. Paula Möslein u. Angeh. / Roman Klühspies (J), lebende u. verstorbene Angeh. / Roman u. Maria Schäffer; Kilian u. Margarethe Huth u. Hanni Gress u. Angeh. / Alfons, Martha u. Hermann Dietz u. Angeh. / zur Danksagung Fam. Dietz u. Farrenkopf
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	14:00	Festandacht

Montag	28.03.	OSTERMONTAG
Bi	6:00	Emmausgang (es werden verschiedenen Gruppen gebildet – herzliche Einladung an alle Interessierten)
An	8:45	Hl. Messe - für Verstorbene d. Fam. Müssig
Ka	10:15	Hl. Messe - für Anton Ehehalt (J) u. Angehörige / Theo Väth u. Angehörige / Ludwig Herrman, Edwin u. Agnes Öhring, u. Angehörige / Josef Herold, lebende u. verstorbene Angehörige, Anna Schick und alle Angehörige
Ro	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ur	10:15	Hl. Messe - für Heinrich u. Emilie Seim u. Angehörige / Ferdinand, Amalie u. Werner Greß / Alfred Ludwig, Albrecht Christ, Luise Heppel u. Angehörige / Gerold Sendelbach
Bi	18:30	Hl. Messe - für Fam. Schebler, Heppenstiel u. Wissel u. Angeh. / Emil Müller, Eltern u. Schwiegereltern; Adelheid u. Anton Preißinger; Josef Hörning
Mittwoch	30.03.	Mittwoch der Osteroktav
Ur	17:30	bis 18:30 Uhr Stille Anbetung in der Sakristei
Donnerstag	31.03.	Donnerstag der Osteroktav
Bi	14:00	Rosenkranz für alle die Verantwortung tragen um gute, christliche Entscheidungen
Ro	18:30	Rosenkranz für alle die Verantwortung tragen um gute, christliche Entscheidungen
Freitag	01.04.	Freitag der Osteroktav
Ur	9:00	Krankenkommunion
Ur	16:00	Probe mit dem Kommunionkindern
Bi	19:00	Hl. Messe - für (L) Marianne u. Hermann Vähröder u. Eltern / Felix Geier u. Eltern; Fam. Röhm, Meier u. Angeh.
Ur	19:00	Hl. Messe - für Oskar u. Ludwina Sendelbach u. Angehörige / Robert Ehehalt u. verstorbene Angehörige, Hans Suchanek u. Arcangela Villani
Samstag	02.04.	Samstag der Osteroktav
An	18:30	Vorabendmesse für unsere Pfarrgemeinde - für Theo Pfeufer, Linus u. Anna Oehring u. verstorbene Angehörige
Ro	18:30	Vorabendmesse für unsere Pfarrgemeinde - für Franziska u. Franz Schmitt, Eltern u. Schwiegereltern, Ewald Kapps, Fam. Bartosch
Sonntag	03.04.	2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag
Ur	9:30	Abholung der Kommunionkinder - Feier der Erstkommunion - für unsere Kommunionkinder
Bi	10:00	Abholung der Kommunionkinder - Feier der Erstkommunion - für unsere Kommunionkinder
Ka	10:15	Wort-Gottes-Feier
Ur	17:00	Rosenkranz
Ur	17:30	Dankandacht
Bi	18:00	Dankandacht
Montag	04.04.	Hl. Isidor
Bi	10:00	Dankmesse - für lebende u. verstorbenen Angehörige der Kommunionkinder Kollekte: Opfer der Kommunionkinder -
Ur	10:00	Dankmesse - für lebende u. verstorbene Angehörige der Kommunionkinder Kollekte: Opfer der Kommunionkinder
Dienstag	05.04.	Hl. Vinzenz Ferrer
Ro	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim
Mittwoch	06.04.	Mittwoch der 2. Osterwoche
Ur	19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe – für Eugen Dümig, Anna u. Kilian Wehner u. Angehörige
Donnerstag	07.04.	Hl. Johannes Baptist de la Salle
Bi	14:00	Rosenkranz für die Opfer von Krieg und Katastrophen
Ro	18:30	Rosenkranz für die Opfer von Krieg und Katastrophen
An	19:00	Hl. Messe - für Liselotte Oehring u. Angehörige
Ka	19:00	Hl. Messe - für Josef u. Hedwig Hagenbusch, Maria u. Anton Müller verst. Angehörige
PG	20:00	Genießabend im Pfarrhaus Birkenfeld mit Pfarrvikar Klaus Weber
Freitag	08.04.	Freitag der 2. Osterwoche
Bi	17:00	bis 18.30 Uhr Firmkurs im kleinen Pfarrsaal für Birkenfeld und Karbach
Ur	17:00	bis 18:30 Uhr Firmkurs – Forschungsreise zum Heiligen Geist
Bi	19:00	Hl. Messe - für Karl Nürnberger u. Angeh. / Karl-Otto Müller; Lioba u. Willi Keidel; Maria u. Manfred Hörning u. Angeh. / Jahrtag SPD-Ortsverein Birkenfeld - für lebende u. verst. Mitglieder
Ur	19:00	Hl. Messe - für Karin Köhler u. verstorbene Angehörige / Erika u. Luitgard Krug u. verstorbene Angehörige

Samstag 09.04. Samstag der 2. Osterwoche		
Ka	18:00	Hl. Messe zum Jahrtag der Vereine aus Karbach - für Alois Baunach, Eltern u. Schwiegereltern / Hans Schubert (J), Eltern u. Schwiegereltern / für verstorbene Frau Erna Knoll anlässlich ihres 100. Geburtstag, Anton Kral u. Tochter Erika Hart, Erich Riedmann
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst - für Jahrtag FC-Bayern-Fanclub "Treue Franken" und des Musikvereins "Melodie" - für lebende u. verst. Mitglieder / Edmund u. Maria Lang, Eltern u. Schwiegereltern / (L) Erwin und Maria Lang
Ur	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde u. für alle 60-, 50- und 25-jährigen Kommunionjubilare - für 2. Seelenamt f. Maria Kasamas / Sigmar, Ilse (J) u. Ludwig Nickel, Maria u. Rudolf Sendelbach / Ludwig u. Ida Greß u. Schwester Hermana Wiesner
Sonntag 10.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT		
An	10:00	Abholung der Kommunionkinder - Feier der Erstkommunion - für unsere Kommunionkinder Kollekte: Opfer der Kommunionkinder
Ro	10:00	Abholung der Kommunionkinder - Feier der Erstkommunion - für unsere Kommunionkinder Kollekte: Opfer der Kommunionkinder
Bi	10:15	Kinderkirche
Ur	13:30	Rosenkranz
Ro	17:00	Dankandacht
An	17:00	Dankandacht
Montag 11.04. Hl. Stanislaus		
Ro	10:00	Dankmesse - und für lebende u. verstorbene Angehörige der Kommunionkinder
An	10:00	Dankmesse - und für lebende u. verstorbene Angehörige der Kommunionkinder
Dienstag 12.04. Dienstag der 3. Osterwoche		
Ur	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim
Ka	18:30	Rosenkranz für die Opfer von Krieg und Katastrophen
Bi	19:00	Hl. Messe - für für verst. Freunde und Verwandte
Ur	19:00	Hl. Messe - für Verstorbene d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Fam. Scheiner, Klüpfel u. Ehehalt u. Angehörige / Hedy Streitenberger
Mittwoch 13.04. Mittwoch der 3. Osterwoche		
Ur	19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung
Donnerstag 14.04. Donnerstag der 3. Osterwoche		
Bi	14:00	Rosenkranz für Kranke und Notleidende
Ro	14:30	Krankenkommunion
Ro	18:30	Rosenkranz für Kranke und Notleidende
Ka	19:00	Hl. Messe - für Verstorbene der Fam. Müssig, März und Endrich
Freitag 15.04. Freitag der 3. Osterwoche		
Bi	9:30	Krankenkommunion
Bi	17:00	bis 18.30 Uhr Firmkurs im kleinen Pfarrsaal für Birkenfeld und Karbach
Ur	17:00	bis 18:30 Uhr Firmkurs - Auferstehung
Bi	19:00	Hl. Messe - für in den persönlichen Anliegen der Ehrenamtlichen
Ur	19:00	Hl. Messe - für Emma u. Ernst Sendelbach u. Angehörige
Samstag 16.04. Samstag der 3. Osterwoche		
Ur	14:00	Tauffeier von David Czink
Bi	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - Kollekte für die Orgel - - für Verstorbene der Familien Fischer, Flasch u. Bauer / Herta Rapps u. Angeh. / Alfons u. Elise Götz; Leo u. Rosa Kern u. Angeh. / Felix u. Regina Liebler; Eduard u. Frieda Rapps u. verst. Angeh. / (L) Petronella u. Fritz Rinagl u. Ang. / Hermann Schäffer u. Eltern; Hilda u. Leo Klühspies; Wolfgang Merk u. Angeh. / Rudolf Karg (bestellt von den Schulkollegen 1942)
An	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Verstorbene Eltern u. Angehörige
Sonntag 17.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT		
Ro	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Maria u. Hans Kollek u. verstorbene Angehörige Eine-Welt-Verkauf
Ka	10:00	Abholung der Kommunionkinder - Feier der Erstkommunion
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für Hiltrud u. Elsie Heyn u. Eltern, Georg u. Anna Reinhart / Alfred Weimann u. verstorbene Angehörige / Valentin u. Emma Betz u. verstorbene Angehörige / Georg Öhring u. Angehörige / Alfred Ludwig, Albrecht Christ u. Angehörige
An	14:00	Tauffeier Luke Michalczak
Ka	17:30	Dankandacht

Montag	18.04.	Montag der 4. Osterwoche
Ka	10:00	Dankmesse - für lebende und verstorbene Angehörige der Kommunionkinder
Dienstag	19.04.	Dienstag der 4. Osterwoche
Bi	19:00	Hl. Messe - für Guntram Hörning u. Angeh.
Ur	19:00	Hl. Messe - für Helmut Hart, Eltern u. Schwiegereltern / Fam. Sendelbach u. Dotterweich
Mittwoch	20.04.	Mittwoch der 4. Osterwoche
Bi	13:30	Seniorenachmittag im Pfarrsaal
Ur	19:00	bis 20:00 Uhr Stille Anbetung
Ro	19:00	Hl. Messe - für Verstorbene d. Fam. Lorenz u. Gebauer
Donnerstag	21.04.	Donnerstag der 4. Osterwoche
Bi	14:00	Rosenkranz dass die Kirche durch die Verkündigung neuen Lebenssinn u. Hoffnung schenkt
Ro	18:30	Rosenkranz dass die Kirche durch die Verkündigung neuen Lebenssinn u. Hoffnung schenkt
An	19:00	Hl. Messe - für Anna Stürmer u. Angehörige
PG	20:00	Genießera abend im Pfarrhaus Birkenfeld mit Pfarrvikar Klaus Weber
Freitag	22.04.	Freitag der 4. Osterwoche
PG	17:00	bis 18:30 Uhr Firmkurs in Birkenfeld – Die Kirche – Heimat für dich und mich
Ur	19:00	Hl. Messe - für Karl Hepp u. Angehörige / f. alle armen Seelen
Bi	19:00	Hl. Messe - für Josefine u. Benno Hörning (J) / Gebhard Zink; Maria u. Rudolf Zink u. Angeh. / Josefine Scheider u. Angeh.
Samstag	23.04.	Samstag der 4. Osterwoche
An	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde - für Lebende u. verstorbene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ansbach (J) / Leo Uehlein, Berta Scheiner u. Angehörige
Ro	18:30	Vorabendgottesdienst für unsere Pfarrgemeinde
Sonntag	24.04.	5. SONNTAG DER OSTERZEIT
Bi	8:45	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde mit St.-Georg-Prozession - Kollekte für die Heizung - - für Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / (L) Erna u. Heinrich Rapps
Ka	9:00	Festgottesdienst zum 140-jährigen Bestehen der FFW Karbach - für Gerhard u. Käthe Zorn und alle Angehörige
Ur	10:15	Hl. Messe für unsere Pfarrgemeinde - für zur Danksagung / Erwin Liebler u. Angehörige / Rudolf u. Maria Sendelbach, Heinrich u. Klara Walz
Ur	13:30	Rosenkranz
Ur	14:00	Tauffeier Tim Leimeister

An/Ro/Ur 15.04.2016 Annahmeschluss von Messbestellungen für die nächste Gottesdienstordnung.

An/Ro/Ur Das Pfarrbüro ist am Gründonnerstag 24.03.2016 geschlossen.

Ro > Herzliche Einladung am 05.04.2016 um 14:00 Uhr zum Seniorenachmittag im Pfarrheim.

Ur/An > Herzliche Einladung am 12.04.2016 um 14:00 Uhr zum Seniorenachmittag im Pfarrheim.

**Seelsorge: Pfr. Dolny Mariusz, Pfr. Weber Klaus, Pastoralreferent Behr Rainer
Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen**

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr, Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung Tel. 09396/380 Fax 09396/2257, E-Mail: pfarrei.urspringen@bistum-wuerzburg.de

